

das neue
miteinander

volkspartei grünbach



DAS NEUE

GEMEINDERATSTEAM STELLT SICH VOR!

das neue miteinander

Liebe Grünbacherinnen,
Liebe Grünbacher,

danke für Ihr Vertrauen! Wir haben Ihnen versprochen, Sie umfassend und zeitnah über die Geschehnisse in der Gemeinde zu informieren:

Mit dem Ergebnis der Wahl am 26. Jänner sprachen Sie sich deutlich für die **Zusammenarbeit auf Augenhöhe** aus. Die Mehrheitsfraktion hat die Möglichkeit, dies auch auszudrücken.

Wir haben uns auf die Vorgespräche vor der konstituierenden Sitzung gut vorbereitet. Der Satz des Vizebürgermeisters: **„Was wollt´s, wir haben die Mehrheit“**, beschreibt die Stimmung in den Gesprächen am besten. Es wurde bald klar, dass es keine zweite Gesprächsrunde geben wird, denn unsere **Projektideen** und unsere **Forderungen** wurden **abgeschmettert**.

Leider haben wir es auch nicht geschafft, einen gemeinsamen Termin für die konstituierende Sitzung zu finden und so konnte Andy Pinkl bei der Sitzung nicht teilnehmen. Wir glauben, dass es noch ein **weiter Weg** ist, bis **genügend Vertrauen** im Gemeinderat aufgebaut ist. Wir vier (Andy Pinkl, Harald Winkler, Marlies Hofer und Martin Bramböck) hatten beim Vorgespräch das Gefühl, **man wollte uns bewusst provozieren**.

Das ist genau die **Stimmung**, die wir im Ort nicht haben wollen und die die **vielzitierte Spaltung** fördert, gegen die wir seit einigen Jahren ankämpfen. Wir werden jedoch unseren Weg nicht verlassen, denn uns ist es mit dem Miteinander sehr ernst.

Wie geht es jetzt weiter? In erster Linie werden wir darauf pochen, dass die Gemeinde ihrer Verantwortung in den Bereichen Wasser, Infrastruktur und dem Hören der kleinen Sorgen der Menschen in Grünbach nachkommt.

Wir werden darauf schauen, die Projekte **„Gemeindeumbau“** & **„betreubares Wohnen“** in mehr **Gemeinsamkeit** zu planen und die besten Lösungen zu erarbeiten. Besonders beim betreubaren Wohnen haben wir den Eindruck, dass die **Bevölkerung zu wenig informiert** ist und am tatsächlichen Bedarf in Grünbach vorbei geplant wird. In den Aussendungen vor der Wahl wurden Projekte schon mit einem **Realisierungsdatum** versehen. Das ist unserer Meinung nach der falsche Weg. **Zuerst** kommt der **Projektplan** und eine **Finanzierung** und dann erst das Realisierungsdatum. **Mehr Qualität, weniger Geschwindigkeit wird uns in Grünbach guttun.**

Unser Gemeinderatsteam kennt erfolgreiche Zusammenarbeit aus der Tätigkeit in den Vereinen. Mit ein bisschen **mehr Mensch** und dafür **weniger Partei** müsste dieses Erfolgsrezept auch im Gemeinderat umsetzbar sein.


Martin Bramböck


Andreas Pinkl





Martin Bramböck
Gf. Gemeinderat, Bildung,
Musikschluverband



Andy Pinkl
Gf. Gemeinderat, Umwelt?



Harald Winkler
Prüfungsausschuss, Schulgemeinde



Marlies Hofer
Prüfungsausschuss, Schulgemeinde



Gerald Holzer
Schulgemeinde



Vanessa Schwiglhofer
Jugendgemeinderätin



Berthold Pfarrer
Schulgemeinde



Susanne Demuth
Musikschulverband, Schulgemeinde



Wilhelm Stickler
Gemeinderat

Das neue Miteinander ist nicht nur ein Angebot, sondern eine Forderung!

Mit einer Mandatsaufteilung von 10 SPÖ & 9 ÖVP wurde von der Bevölkerung eine Politik auf Augenhöhe gefordert. In unserer letzten Aussendung haben wir Sie bereits über unsere Anliegen und deren Beweggründe informiert. Bei den Vorgesprächen mit der SPÖ wurde dies ganz und gar nicht in die Tat umgesetzt. Es ergibt sich folgende Bilanz:

- 🗨️ **ÖVP Vizebürgermeister**
- 🗨️ **6 Personen im Gemeindevorstand für eine ausgeglichene Gesprächsführung**
Dieser Punkt wurde aufgrund angeblicher Mehrkosten von 30.000 € (Zitat SPÖ Vizebürgermeister Otto Schiel) abgelehnt. (Anm: Mehrkosten betragen tatsächlich 22.200 € - Unterschied zwischen GR & Gf. GR= 370€/Monat *5 Jahre) Es geht aber hier nicht um die Mehrkosten sondern um die Abdeckung von mehr Arbeit für unser Grünbach!
- 🗨️ **Wiedereinführung der Referate & Ausschüsse**
- 🗨️ **Ein parteiunabhängiges Bürgerforum**
- ❓ **zweiter Umweltgemeinderat**

Wir finden es schade, dass die Gemeindeführung keinen Rahmen für eine gemeinsame Arbeit geschaffen hat.

Im Gegenteil: Nachdem wir im Zeichen des Miteinanders Peter Steinwender zum Bürgermeister gewählt haben, konterte dieser mit Vorwürfen der Uneinigkeit und direkten Angriffen in seiner Abschlussrede. Diese angriffige Politik hat in der heutigen Zeit und vor allem in Grünbach nichts verloren.

Wir lassen uns die Ortsstimmung nicht durch diese Form der Spaltung verderben. Das neue Miteinander ist ein Konzept des gemeinsamen Arbeitens. Dafür wird sich unser Team, allen voran das Gemeinderatsteam, vehement einsetzen.

Unsere JVP Gemeinderäte: Echte Frauenpower.



Bei der konstituierenden Sitzung wurden auch zwei junge Gemeinderätinnen angelobt. „Wir sind froh mit Susi Demuth und Vanessa Schwighofer nicht nur unser Team verjüngen zu können, sondern noch mehr Lebensfreude und Engagement im Team zu haben“, so Gemeindeparteiobmann Harald Winkler.

Die bisherigen JVP Gemeinderäte Felix Bramböck und Lena Kersch werden aufgrund beruflicher Entwicklungen ihr Mandat nicht weiter ausführen. „Danke für eure Arbeit im Gemeinderat und danke für euer künftiges Engagement in der JVP und der Gemeindepartei“, bedankt sich JVP Obmann Christoph Gruber bei den ehemaligen Gemeinderäten. „Ich blicke mit Freude in die Zukunft. Schön, dass die JVP Grünbach immer mehr junge Frauen für die Politik begeistern kann.“, so Gruber weiter.

Man darf auf künftige Projekte gespannt sein.



miteinander *in der Gemeinde*



Martin Bramböck



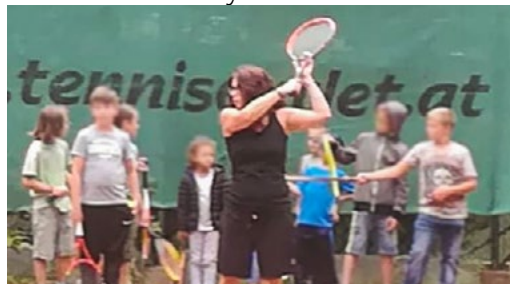
Andy Pinkl



Susanne Demuth



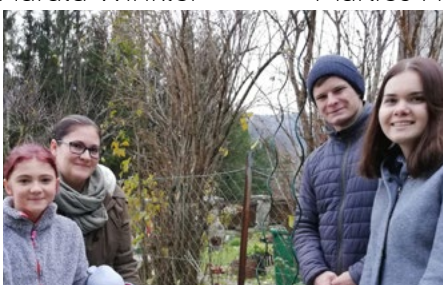
Harald Winkler



Marlies Hofer



Gerald Holzer



Vanessa Schwighofer



Berthold Pfarrer



Willi Stickler